

Hans Werner Richter-Stiftung, Bansin
An der Alten Dorfstraße 6
D-18516 Kandelin
Telefon 03834/863611
www.richter-stiftung.de

HANS WERNER RICHTER-STIFTUNG

JUNGE LITERATUR IN EUROPA 2013

14. Internationale Autorentagung
07. bis 09. November 2013
Internationales Begegnungszentrum der Universität
Greifswald

Zur Webveröffentlichung zusammengestellter Auszug!
Die urheberrechtlich geschützten Texte sind nur in der
Druckausgabe enthalten!

Copyright der Photos und Textauszüge

wie jeweils gekennzeichnet, ansonsten:

© 2014 by Hans Werner Richter-Stiftung, Bansin
Redaktion und Layout Marko Pantermöller und Sylke Lubs, Greifswald

Druck: Druckhaus Panzig, D-17462 Greifswald

Inhalt

Programm der Tagung 4

Textauszüge:

Christoph Peters
Einschreiben Aufzeichnen 8

Andreas Stichmann
Das große Leuchten 16

Satu Taskinen
Der perfekte Schweinsbraten 24

Teresa Präauer
Für den Herrscher aus Übersee 35

Sascha Reh
Gibraltar 42

Jurga Tumasonytė
Die geometrische Gleichung 51

Michael Stavaric
Königreich der Schatten 64

Thomas Pletzinger
Gentlemen, wir leben am Abgrund 73

Petr Čichoň
Schlesischer Roman 82

Inger-Maria Mahlke
Rechnung offen 94

Clemens Meyer
Im Stein 104

Andrei Hvostov
Sillamäe Passion 118

Carmen Stephan
Mal Aria 132

Die Autoren 146

Programm der Tagung:

Donnerstag, 07. November 2013

Begrüßung durch den Vorsitzenden der
 Hans Werner Richter - Stiftung, Hans Dieter Zimmermann, Berlin

Christoph Peters,
 Autorenlesung und Gespräch

Andreas Stichmann,
 Autorenlesung und Gespräch

Satu Taskinen,
 Autorenlesung und Gespräch

Teresa Präauer,
 Autorenlesung und Gespräch

Empfang im Internationalen Begegnungszentrum

Freitag, 08. November 2013

Sascha Reh,
 Autorenlesung und Gespräch

Jurga Tumasonytė,
 Autorenlesung und Gespräch

Michael Stavaric,
 Autorenlesung und Gespräch

Thomas Pletzinger,
 Autorenlesung und Gespräch

Petr Čichoň,
 Autorenlesung und Gespräch

Inger-Maria Mahlke,
 Autorenlesung und Gespräch

Clemens Meyer
 Autorenlesung und Gespräch

Gemeinsamer Abend im Braugasthaus „Zum Allen Fritz“

Sonnabend, 09. November 2013

Andrei Hvostov,
Autorenlesung und Gespräch

Dana Grigorcea,
Autorenlesung und Gespräch

Carmen Stephan,
Autorenlesung und Gespräch



Erwartet jedes Jahr im Herbst seine literarischen Gäste: Das Internationale Begegnungszentrum „Felix Hausdorff“ der Universität Greifswald.

5



Hans Dieter Zimmermann heißt ...



... Autoren, Moderatoren, Studierende und Gäste willkommen.

6



Hans-Gerd Koch und Christoph Peters ...



Andreas Stichmann



... während der Lesung



Petra Gropp und Andreas Stichmann während der Lesung



Aufmerksames Zuhören



Satu Taskinen und Marko Pantermöller



Renate Bürner-Kotzam als Vorleserin



Hartmut Mittelstädt, Hans-Gerd Koch und Petra Gropp



Teresa Präauer



Teresa Präauer und Hans Dieter Zimmermann in der Lesung



Thomas Pletzinger, Teresa Präauer und Andreas Stichmann



Das Publikum folgt gespannt den Lesungen und Gesprächen.



Pausengespräche: Sascha Reh, Hans-Gerd Koch, Thomas Pletzinger



... bei der Lesung



Hans-Gerd Koch und Sascha Reh ...



Autoren und Moderatoren beim abendlichen Beisammensein



Liane Klein und Jurga Tumasonytė



Renate Bürner-Kotzam und Dana Grigorcea



Abendliche Gespräche unter Autoren



Zwischen den Lesungen



Petra Gropp und ...



Satu Taskinen und Michael Stavaric



... Michael Stavaric



Gespräche beim Abendempfang



Eckhard Schumacher und Thomas Pletzinger



Thomas Pletzinger und Hans-Gerd Koch



Raija Hauck und Petr Čichoň während der Lesung ...



... und beim Abendempfang



Petra Gropp und Inger-Maria Mahlke ...



... im Gespräch bei der Lesung



Petra Gropp, Andreas Stichmann, Clemens Meyer



Hans-Gerd Koch und Clemens Meyer



Hans-Gerd Koch und Clemens Meyer



Andrei Hvostov



Satu Taskinen, Marko Pantermöller, Irja Grönholm, Clemens Meyer
© Uwe Roßner



Irja Grönholm und Andrei Hvostov



129



Hans Dieter Zimmermann und Carmen Stephan ...



... in der Lesung

130



Hans Dieter Zimmermann



Hans Dieter Zimmermann eröffnet den Abend



Christoph Peters und Carmen Stephan



Virpi Masonen, Yvonne Bindrim, Marko Pantermöller



Gespräche zwischen Gästen ...



... und Autoren

Die Autoren

Petr Čichoň

1969 in Ostrava geboren, Studium in Brno, in den 90er Jahren Redakteur in Literaturverlagen und bei Zeitschriften. Gedichte und Literaturrezensionen in Zeitschriften. Petr Čichoň arbeitet seit 1998 als freier Architekt und schreibt vor allem Gedichte, die er zu eigener Begleitung auch tschechisch und deutsch singt. Auftritte in Fernseh- und Radiosendungen.

Veröffentlichungen: „Chilia“ (Gedichte), Verlag Host, 1995 ▪ „Villa Diabolica“ (Gedichtband), Verlag Host und Vltavin, 1998 ▪ „Pruské balady/Preussische Balladen“, Verlag Host und Vltavin, 2007 (zweisprachig tschechisch/deutsch) ▪ „Slezský román“ (Romandebüt), Host, 2011.

Stipendien und Preise: Literaturstipendium in Wiesbaden ▪ im Finale des Dresdner Lyrikpreises 2004.

Dana Grigorcea

1979 in Bukarest geboren. Dana Grigorcea wuchs zweisprachig auf (rumänisch und deutsch) und studierte deutsche und niederländische Philologie, u.a. in Brüssel. Zur Zeit lebt sie in Zürich.

Veröffentlichungen: Debütroman „Baba Rada“, KaMeRu Verlag, Zürich 2011.

Stipendien und Preise: Ehrengabe für Literatur der Stadt Zürich ▪ ein halbes Werkjahr des Kantons Zürich ▪ Schweizer Literaturperle 2011.

Andrei Hvosov

1963 im Nordwesten Estlands geboren. Geschichtsstudium an der Universität Tartu. Andrei Hvosov arbeitet seit Jahren als freier Journalist.

Veröffentlichungen: „Lombakas Achilleus“ (Roman), Eesti Ekspressi Kirjastus, 2004 ▪ „Sillamäe passioon“ (Roman), Petrone Print, 2011, übersetzt ins Finnische „Sillamäen kärsimysnäytelmä“, erschienen bei Moreeni, 2013.

Stipendien und Preise: Friedebert Tuglas Kurzgeschichtenpreis 2007 ▪ Preis der Estnischen Kulturstiftung 2012 ▪ Virumaa Literaturpreis 2012.

Inger-Maria Mahlke

1977 in Hamburg geboren, Studium der Politik- und Rechtswissenschaften an der FU Berlin. Seit März 2008 Mitarbeit an Forschungsprojekten der Uni Hamburg im Bereich der Kriminologie.

Veröffentlichungen: Kurzgeschichte: „ABC-Kinder“ in „Lichtungen – Zeitschrift für Literatur, Kunst, Zeitkritik“, 2006, Graz ▪ Kurzgeschichte „Burbank“ in „Bella Triste – Zeitschrift für junge Literatur“ Ausgabe 2007 ▪ Roman „Silberfischchen“, Aufbau-Verlag, 2010 ▪ Auszug aus dem aktuellen, noch titellosen Roman in „POET – Literaturmagazin“ Februar 2011 ▪ „Rechnung offen“, Berlin Verlag, 2013.

Stipendien und Preise: Werkstatt für Nachwuchsautoren im Rahmen des Berliner Literaturpreises 2005 • Autorenwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung der Dresdner Bank 2008 • Stipendiatin der Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin 2009 • Preis für Prosa des 17. Open Mike • Klaus-Michael-Kühne-Preis 2010 • Stipendium der Stiftung Preußische Seehandlung 2011/12 • Ernst-Willner-Preis beim Bachmannwettbewerb 2012 • Stipendium des Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop April 2013.

Clemens Meyer

1977 in Halle/Saale geboren. Abitur, Tätigkeiten als Bauhelfer, Möbelträger und Wachmann. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Lebt als freier Schriftsteller in Leipzig.

Veröffentlichungen: „Als wir träumten“ (Debütroman), S. Fischer Verlag, 2006 • „Die Nacht, die Lichter. Stories“, S. Fischer Verlag, 2008 • „Gewalten. Ein Tagebuch“, S. Fischer Verlag, 2010.

Stipendien und Preise: Literatur-Stipendium des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 2002 • Mara-Cassens-Preis 2006 • Märkisches Stipendium für Literatur 2007 • Preis der Leipziger Buchmesse 2008 • Stahl-Literaturpreis 2010.

Christoph Peters

1966 in Kalkar am Niederrhein geboren. Er studierte Malerei an der Kunstakademie Karlsruhe bei Kalinowski und Neusel und war Meisterschüler von Meuser. Anschließend arbeitete er fünf Jahre lang als Fluggastkontrolleur am Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt. Er lebt als freier Schriftsteller und Zeichner in Berlin.

Veröffentlichungen: „Mitsukos Restaurant“ (Roman), Luchterhand Literaturverlag, 2009 • „Japan beginnt an der Ostsee – Die Keramik des Jan Kollwitz“ (Roman), Wachholtz, 2010 • „Sven Hofestedt sucht Geld für Erleuchtung“, Luchterhand Literaturverlag, 2010 • „Wir in Kahlenbeck“, Luchterhand Literaturverlag, 2012.

Stipendien und Preise: u.a. Aspekte Literaturpreis 1999 • Georg-K.-Glaser-Preis 2000 • Düsseldorfer Literaturpreis 2004 • Rheingau Literatur Preis 2009 • Comburg-Literaturstipendium Schwäbisch Hall 2011.

Thomas Pletzinger

1975 in Münster geboren, studierte Amerikanistik in Hamburg, arbeitete dort und in New York für Buchverlage und Literaturagenturen und studierte anschließend am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Er lebt in Berlin und arbeitet als Autor und Übersetzer im Literaturatelier adler & söhne.

Veröffentlichungen: „Bestattung eines Hundes“ (Debütroman), Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2008 • „Gentlemen, wir leben am Abgrund“ (Roman), Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2012.

Stipendien und Preise: seit 2005 u.a.: Werkstattstipendium der Jürgen-Ponto-Stiftung 2006 • Breslau-Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2006 • Stipendiat beim International Writing Program der University of Iowa 2006 • MDR Literaturpreis 2006 • Förderpreis zum Rheinischen Kulturpreis 2007 • Uwe Johnson-Förderpreis 2009 • NRW Förderpreis für junge Künstler 2010 • Berliner Senatsstipendium 2011.

Teresa Präauer

1979 in Linz/Österreich geboren, studierte Deutsche Philologie und Malerei in Salzburg, Berlin und Wien. Teresa Präauer ist Autorin und bildende Künstlerin in Wien. Ausstellungen, Zeitschriften und Katalogbeiträge.

Veröffentlichungen: „Taubenbriefe von Stummen an anderer Vögel Küken“, Edition Krill, 2009 • „Die Gans im Gegenteil“ (Text von Wolf Haas), Hoffmann und Campe, 2010 • „Für den Herrscher aus Übersee“, Wallstein Verlag, 2012.

Stipendien und Preise, zuletzt: Aspekte Literaturpreis für das beste deutschsprachige Prosadebüt 2012 • LCB-Aufenthaltsstipendium 2013.

Sascha Reh

geboren 1974, studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Bochum und Wien. Sascha Reh schreibt seit seinem 16. Lebensjahr Prosa und lebt als freier Autor, systemischer Berater und Familientherapeut in Berlin.

Veröffentlichungen: Seit 1999 Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien • Romandebüt mit „Falscher Frühling“, Schöffling & Co., 2010 • „Gibraltar“, Schöffling & Co., 2013 • außerdem Mitarbeit als Drehbuchautor an diversen Film- und Kurzfilmprojekten.

Stipendien und Preise: Literaturförderpreis Ruhr 2004 und 2008 • Literaturpreis Prenzlauer Berg 2005 • Autorenwerkstatt-Prosa, Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin 2007 • Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Lukas/Ahrenshoop 2009 • Niederrheinischer Literaturpreis der Stadt Krefeld 2011 • Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf 2012.

Michael Stavaric

1972 in Brno (Tschechoslowakei) geboren, studierte Bohemistik und Publizistik/Kommunikationswissenschaft in Wien. Nach dem Studium arbeitete er als Executive Coordinator des Präsidenten des Internationalen P.E.N.-Klubs und als Sekretär des tschechischen Botschafters a.D. Jiří Gruša. Er lebt heute als freier Schriftsteller und Übersetzer in Wien.

Veröffentlichungen: Gedichte, Essays, Kinderbücher und Romane bei diversen Verlagen, Zeitschriften und Anthologien, u.a. „stillborn“ (Roman), Residenz Verlag, 2006 ▪ „Terminifera“ (Roman), Residenz Verlag, 2007 ▪ „Böse Spiele“ (Roman), C.H. Beck, 2009 ▪ „Brenntage“ (Roman), C.H. Beck, 2011.

Stipendien und Preise: seit 2002 diverse Stipendien und Auszeichnungen, u.a. Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur 2007 ▪ Förderungspreis der Stadt Wien 2008 ▪ Stipendium der Max Kade Foundation New York 2009 ▪ Literaturpreis Wartholz 2009 ▪ Kinderbuchpreis der Stadt Wien ▪ Wiener Autorenstipendium 2010 ▪ Projektstipendium für Literatur der österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur 2011 ▪ Adelbert-von-Chamisso-Preis 2012.

Andreas Stichmann

1983 in Bonn geboren. Studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Er verbrachte längere Zeit in Südafrika und reiste durch den Iran. Lebt in Hamburg.

Veröffentlichungen: „Jackie in Silber“ (Erzählband), mairisch Verlag, 2008 ▪ „Das große Leuchten“ (Roman), Rowohlt, 2012 ▪ Veröffentlichungen in diversen Anthologien

Stipendien und Preise: ausgewählt zum 14. Open Mike in Berlin ▪ Stipendium der September-Gesellschaft Lamspringe 2009 ▪ Clemens-Brentano-Preis 2009 ▪ Grenzgänger Stipendium der Robert Bosch Stiftung ▪ Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin 2009 ▪ Kranichsteiner Literaturförderpreis 2009 ▪ Hamburger Förderpreis für Literatur 2010 ▪ Endrunde MDR Literaturwettbewerb 2010 ▪ nominiert für den Ingeborg Bachmann-Preis 2012.

Carmen Stephan

1974 in Berching geboren, sie lebt als Schriftstellerin in München. Carmen Stephan verbrachte mehrere Jahre als freie Korrespondentin in Brasilien, beschäftigte sich dort intensiv mit der Arbeit des Architekten Oscar Niemeyer.

Veröffentlichungen: „Brasilia Stories“ (Geschichtenband), Blumenbar-Verlag, 2005 ▪ „Mal Aria“ (Romandebüt), S. Fischer Verlag, 2012.

Stipendien und Preise: Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung 2012 ▪ Stipendium der Deutschen Akademie Rom 2014.

Satu Taskinen

1970 in Helsinki geboren. Studium der Philosophie und Germanistik in Helsinki. Nach mehreren Jahren in Deutschland und in den Niederlanden lebt sie heute in Wien. 2008-2013 Auslandskorrespondentin für die Internetausgabe „Fifi“ der Zeitung „Voima“. Mitglied des finnischen Kritikerverbandes SARV. Als Vorjahresgewinnerin Mitglied der Jury des Wettbewerbs für das beste Debüt 2012.

Veröffentlichungen: Romandebüt „Täydellinen paisti“ („Der perfekte Schweinsbraten“), aus dem Finnischen von Regine Pirschel, Transit Buchverlag, 2011 ▪ Artikel, Interviews und Kritik mit Schwerpunkt neue deutsche, speziell österreichische Literatur und Kultur u.a. in „Parnasso“ und „Nuori Voima“.

Stipendien und Preise: Finnischer Literaturpreis der Tageszeitung „Helsingin Sanomat“ für das beste Debüt 2011 ▪ European Book Prize 2012 Short List ▪ mehrere Arbeitsstipendien, u.a. der finnischen Kulturstiftung.

Jurga Tumasonytė

geboren 1988. Magisterabschluss in Literaturwissenschaft.

Veröffentlichungen: „Dirbtine musele“ (Erzählband), 2011 ▪ ansonsten Publikationen und Literaturkritiken in Literaturzeitschriften wie „Literatura ir menas“, „Nemunas“, „Metai“.

Stipendien und Preise: nominiert im Wettbewerb Junge Philologen 2006 ▪ nominiert von „Literatura ir menas“ 2011 ▪ gewann den Wettbewerb „Das erste Buch“ vom Schriftstellerverband Litauen 2011 ▪ Barenas-Preis 2012 ▪ Teilnahme u.a. am Internationalen Literaturfestival Siaures vasara, an Buchmessen, am Poetischen Herbst in Druskininkai und an verschiedenen Siam-Wettbewerben, im Herbst 2013 an den Internationalen Literaturtagen in Siauliai/Litauen.

Veranstalter und Moderatoren

Dr. Renate Bürner-Kotzam

Dozentin für Literatur und Geschichte an der LMU München / Universität der Bundeswehr (München)

Irja Grönholm

Dipl.-Biologin / freiberufliche Übersetzerin für estnische Literatur (Berlin)

Dr. Petra Gropp

Lektorin für deutschsprachige Literatur beim S. Fischer Verlag (Frankfurt a.M.)

Dr. Raija Hauck

Lektorin für Russisch und Tschechisch an der Ernst Moritz Arndt Universität (Greifswald)

Dr. Liane Klein

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Baltistik an der Ernst Moritz Arndt Universität (Greifswald)

Prof. Dr. Hans-Gerd Koch

Literaturwissenschaftler / Kafka-Herausgeber, Lektor / Übersetzer / Hörbuchproduzent / Vorstand der Hans Werner Richter-Stiftung (Köln)

Prof. Dr. Marko Pantermöller

Lehrstuhl für Fennistik an der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald / Vorstand der Hans Werner Richter-Stiftung (Greifswald)

Prof. Dr. Eckhard Schumacher

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie an der Ernst Moritz Arndt Universität (Greifswald)

Prof. em. Dr. Hans Dieter Zimmermann

Institut für Literaturwissenschaft der Technischen Universität Berlin / Vorstandsvorsitzender der Hans Werner Richter-Stiftung (Berlin)